

Theater in Düsseldorf.

Heute, Samstag den 19. März 1825,

wird aufgeführt:

(Zum Erstenmale:)

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Akten. Nach Göthes Gedicht von Töpfer.
(Manuscript.)

P e r s o n e n:

Der alte Feldern	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Neustädt.
Seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Senk.
Herrmann, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Lemke.
Dorothea	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Nevius.
Rector	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Busch.
Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr de Trolt.
Richter	—	—	—	—	—	—	—	—	Derosfl.
Ein Bauer	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Franz.

Zehnte Vorstellung im siebenten Abonnement.

P r e i s e d e r P l ä t z e:

Ein Platz in der Loge, Sperrsch. oder Parquet 16 Ellberggr. — Parterre 9 Ellberggr. —
Gallerie 5 Ellberggr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz 8 Ellberggr.

Alle Besuche auf der Bühne, sowohl bei den Proben als Vorstellungen, sind
höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6 das Ende um 9 Uhr.

Sonntag den 20. März 1825:

Die drei Wahrzeichen
oder:

Der St. Johannis-Tag.
Mitternachtspiel in 5 Akten, von Holbein.

Herrm

Idyllisches Familien

Der alte Geldern —
Seine Frau —
Herrmann, sein Sohn —
Dorothea —
Rector —
Apotheker —
Richter —
Ein Bauer —

Ein Platz in der
Galerie 5 Ellberger.

Alle Besuche auf

Der 2

Sonntag den 20. M

dorf.

3 1825,

Dorothea.

hes Gedicht von Töpfer.

— — Herr Neustadt.
— — Mad. Senk.
— — Herr Lemke.
— — Mad. Nevius.
— — Herr Busch.
— — Herr de Troit.
— — Deroffl.
— — Herr Franz.

bonnement.

e:
ar. — Parterre 9 Ellberger.
f dem ersten Platz 8 Ellberger.

den als Vorstellungen, sind

e um 9 Uhr.

g.
abeln.

